

## Der Lindenbaum.

Langsam.


Franz Schubert (1797-1828).



*p*

1. Am Brun = nen vor dem Tho = re, da  
 2. Ich muß' auch heu = te wan = dern vor=  
 3. Die kal = ten Win = de blie = sen mir

*p*



*p*

steht ein Lin = den = baum, ich träumt' in sei = nem Schat = ten so  
 bei in tie = fer Nacht, da hab' ich noch im Dun = kel die  
 grad' in's An = ge = sicht, der Hut flog mir vom Ko = pfe, ich

*p*



*m.f.*

man = chen sü = ßen Traum; ich schnitt in sei = ne Rin = de so  
 Au = gen zu = ge = macht; und sei = ne Zwei = ge rauschten, als  
 wer = de = te mich nicht. *p* Nun bin ich man = che Stun = de ent =

*m.f.*



*f*

man = ches lie = be Wort, es zog in Freud' und Lei = de zu  
 rie = fen sie mir zu: „Komm her zu mir, Ge = sel = le, hier  
 fernt von je = nem Ort, und im = mer hör' ich's rau = schen: „Du

*f*



*ritard.* *p* *dim.* *3* *pp*

ihm mich im = mer = fort, zu ihm mich im = mer = fort.  
 find'st du bei = ne Ruh', hier find'st du bei = ne Ruh'!  
 fän = dest Ru = he dort, du fän = dest Ru = he dort!  
*3* *pp*

*ritard. dim.*

